



gemeinsam einzigartig

Buchs, im März 2017

Kinobesuch „Mein Leben als Zucchini“



Am Dienstag, 21. März 2017 fuhren wir mit einem Extra Bus nach Aarau ins Kino. 303 Kinder vom Schulhaus Risiacher, Gysimatte und RIK haben „Mein Leben als Zucchini“ geschaut. Sogar 2 Säle im Kino Ideal wurden für uns extra geöffnet.

Der Film handelt von einem Kinderheim, in welchem viele Kinder wohnen, welche keine Eltern haben. Die Hauptfigur heißt Zucchini, weil seine Mutter ihn so nannte. Am Anfang war Simon fies zu ihm, danach wurden sie aber Freunde. Dann kam ein neues Mädchen, welches Camille hieß. Sie hatte eine Tante, welche gemein zu ihr war und Camille behalten wollte, damit die Tante das Geld für die Betreuung bekam.

Im Kinderheim haben die Kids einen Ausflug in den Schnee gemacht. Auf dem Ausflug haben sie eine Schneeballschlacht im Schlafzimmer gemacht und am Abend gab es eine Disco. Am Schluss wurden Camille und Zucchini vom Polizisten adoptiert, das war sehr schön. Die Kinder im Kinderheim waren darüber traurig, denn sie wollten dass alle Kinder zusammenbleiben. Der Film war toll, auch ein wenig traurig.



Danke an das Kino Aarau, aar-Bus, KulturmachtSchule, an die Schülerinnen und Schüler und an die Lehrpersonen, welche uns einen unvergesslichen Kinomorgen ermöglicht haben.

Emily und Giulia, 3. Klasse Risiacher